

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 66: MELEE vol. 2

Shinji und Asuka hingegen stellten sich dem silbernen EVA und kreisten ihn ein. „Lass mich das erst mal allein probieren...“, knurrte sie und konzentrierte sich. Sofort leuchteten die echten Augen von EVA-02 auf und ihre Synchronrate erhöhte sich auf 152%, was auf der Kommandobrücke für erstauntes Aufkeuchen sorgte.

Mit schnellen Schritten rannte sie auf den silbernen zu und streckte ihren Speer auf ihn, um seinen Kopf wie einen Reifen Apfel aufzuspießen. Der EVA reagierte so wie Asuka es gedacht hatte, wich zur Seite aus und tappte in ihre Falle. Sie stemmte den Speer nach unten und benutzte ihn wie einen Sprungstab. Schnell stemmte sie sich ab und ließ beide Füße gegen seine Brust donnern. Der Silberne wurde wegen der Kraft des Angriffs weggeschleudert und kam nach mehreren Überschlägen auf dem Rücken zum liegen. „Das ist ja lachhaft! Und das soll nun einer dieser Wächter sein? Shinji, du kannst gehen, den mach ich mit einem Arm auf dem Rücken fertig.“, meinte Asuka siegessicher. „Wen du das sagst, aber ich bleibe trotzdem hier...als Zuschauer.“, kam es erstaunt von Shinji. „Ja, sieh zu und lerne, so eine Show bekommst du nicht alle Tage.“, sagte sie und plusterte sich auf. „Mach hier nicht so einen Wind Asuka, da ist immer noch ein Feind der zu besiegen ist.“, meinte Misato über Intercom.

„Ja ja...reg dich ab. Der wird gleich...scheiße!!!“, fluchte sie als sie bemerkte wie der silberne mit einem PROG-Messer auf sie zugestürmt kam. Scheinbar war es eins der dritten Generation. Shinji hatte eins mit stehender Bowie-schneide, das war die erste Generation. Die Messer der zweiten Generation waren, wie bei Asuka mit Bruchklingen ausgestattet, die sich automatisch selbst ersetzen, sobald eine abgebrochen war. Die der dritten Generation, welche eigentlich noch in Entwicklung waren, bestanden aus Flüssigmetall, das sich beliebig formen ließ. Die Formgebung bestimmte der Pilot mit Hilfe seiner Gedanken.

EVA-04 hatte seins zu einem langen Dolch verhärtet und war kurz davor ihn Asuka in den Hals zu stechen. Diese war aber viel zu schnell und packte sein Handgelenk um es ihm mit einer fließenden Bewegung zu brechen. Das Knacken war laut und schallte allen die es hörten unangenehm in den Ohren. Sofort jaulte der EVA auf und ließ das Messer fallen. Asuka setzte ohne Pause nach und rammte ihm die linke Faust ins Gesicht, woraufhin die Kopfpanzerung knackte und Teile davon absplitterten. Sein linkes Auge lag nun frei und schimmerte in unermesslichem Zorn. Mit einer ruckartigen Bewegung riss er sich von EVA-02 los und setzte ein wenig nach hinten. Bedrohlich knurrte er den roten Riesen an.

Asuka schreckte das nicht, sie ließ ihren EVA einfach zurückbrüllen. Es war ein

Markerschütternder Schrei und er ließ den silbernen EVA verstummen, der im Gegensatz zu ihr grad mal ein wenig lauter gehustet hat. Auch die riesigen Zähne die EVA-02 fletschte, ließen ihn recht mickrig aussehen. Shinji war klar das Asuka nun wirklich gut drauf war und grinste in Erwartung der Vorstellung die er gleich zu sehen bekommen würde. Doch Asuka tat etwas, was alle die es sahen schockierte.

Sie hob das Messer des silbernen auf und warf es ihm zu. Dieser fang es verwundert und blickte den roten EVA zornig-verwirrt an. EVA-02 selbst öffnete nur den Schulterholster und zog sein eigenes PROG-Messer. Mit aggressiver Haltung stellte sie sich vor den silbernen und knurrte ihn bedrohlich an. Es war allen klar das Asuka noch ein wenig mit ihm spielen wollte, ehe sie ihn fertig machte. Mit brutaler Schnelligkeit schoss EVA-04 nach vorne und ließ seine Klinge auf die von EVA-02 krachen. Funken sprühten und PROG-Schwingungen ließen die Luft in einem extrem hohen Ton vibrieren. Schnell zogen sie die Klingen wieder auseinander um sie in kurzen Abständen immer wieder aufeinander krachen zu lassen. Asuka kam nicht umhin festzustellen dass ihr Gegner gut mit der Klinge umgehen konnte, aber sie war immer noch viel besser als er. Für Asuka war es momentan nichts weiter als ein super Zeitvertreib mit ihm zu kämpfen.

Immer schneller ließen sie die Klingen gegeneinander schlagen und immer stärker sprühten dabei die Funken. Shinji hatte sich mittlerweile selbst ein PROG-Messer genommen und wartete, falls er eingreifen müsste. Dass es aber so schnell passieren würde dachte er nicht. Asuka merkte nach ein paar Minuten wie ihr Gegner besser wurde und sie langsam aber sicher in die Defensive drängte. „Das kann...doch nicht sein...er lernt...“, knurrte sie, während sie seine immer schneller werdenden Attacken blockte. Nach kurzer Zeit wurde es ihr zu Bunt und sie stieß ihm das Messer in einer Fintenbewegung quer durch den Hals und riss es dann heraus. Blut schoss aus der geöffneten Kehle des silbernen und er schrie. Der Laut drang aus seinem Mund und aus dem Loch in seinem Hals. Aber er war nur kurz gestoppt. Mit unerwarteter Schnelligkeit sprang er auf EVA-02 zu und griff ihn wieder an. Diesmal war er sogar noch wilder und schneller. Asuka hatte nun sichtliche Mühe ihm standzuhalten. Sie parierte einen Hieb nach dem anderen doch sie konnte sich nicht mehr lange halten, das war ihr klar. Auch wenn es ihr widerstrebte, rief sie nach Shinji.

„Hilf mir hier mal Shinji, der wird langsam ungemütlich!“, meinte sie angesäuert. Nur darauf hatte er gewartet. Mit einem Satz war er bei ihr und stand ihr zur Seite. Mit aufeinander abgestimmten Bewegungen trieben sie ihn wieder zurück und drängten ihn in die Enge. Aber es dauerte nicht lange bis er sich auf die Situation eingestellt hatte und dann sie bedrängte. „Das...gibt's...doch nicht...man ist der schnell...“, knurrte Shinji wütend als der silberne ihm einen Schnitt am Unterarm zufügte.

Die Operateure in der Kommandozentrale beobachteten die beiden Kämpfe mit Sorge, aber sie wagten es nicht irgendetwas zu sagen, aus Angst dass sie die Kinder ablenken könnten. Shinji und Asuka kämpften mit EVA-04 und die anderen fünf wurden grad von EVA-03 bearbeitet. Allerdings konnte man bei Rei, Hikari, Toji, Kensuke und Kati sehen das sie langsam aber sicher die Oberhand gewannen. Als dann Toji dem schwarzen EVA das Genick brach, waren sie sich sicher das BARDIEL ausgedient hatte. Imiel allerdings machte sich nicht um BARDIEL Sorgen, sie wusste dass er nicht so stark wie sein jüngerer Bruder war. TARANIEL war zwar mit ihm in der Schöpfung eng verwand, aber trotzdem war er aus ganz anderem Holz geschnitzt. Er hatte die sehr gefährliche Angewohnheit innerhalb kurzer zeit sehr viel zu lernen, was auch beim Kämpfen der Fall war. „Sie werden nicht gegen den Silberriesen ankommen. TARANIEL wird sich ihrem Kampf anpassen und sie früher oder später

überwinden. Wir müssen seinen wahren Körper finden. Solang er eine Puppe kontrolliert ist er so gut wie Wehrlos.“, meinte Imiel besorgt. Ritsuko und Misato sahen sie aufmerksam an. „Aber wir können ihn nicht orten, unsere Sensoren erfassen nur die beiden EVAs.“, meinte Ritsuko besorgt. „Wenn wir wüssten wo er ist, könnten wir ihn bombardieren lassen, aber so...“, meinte Misato. Imiel sah noch ein Mal entschlossen auf den Bildschirm ehe sie sich an Misato wandte. „Ich weiß das ihr mir noch nicht vollkommen vertraut und ich kann es sogar verstehen, aber bitte schickt mich nach oben, ich kann seinen Körper aufspüren!“, meinte sie mit ernster Mine. Misato, Ritsuko und Kozo blickten sie erstaunt und zweifelnd zugleich an. „Das können wir nicht...“, setzte Misato an als ein Schrei von Asuka durch das Com. jagte. Alle wandten sich sofort zum Bildschirm und erstarrten. EVA-04 hatte Asukas Evangelion mit dem rechten Arm im Schwitzkasten und wollte ihm mit der linken den Dolch in den Kopf rammen, aber Asuka hielt ihn mit Mühe und Not von sich fern. Shinji rannte, nachdem er sich von dem Schlag erholt hatte den der silberne ihm verpasst hatte, zu EVA-04 und schlug ihm sein Messer in die Schulter. Sofort fuhr der silberne unter einem Schmerzensschrei herum und trat ihm mit voller Wucht in die Brust. Asuka nutzte diesen Moment um sich zu befreien und ihm ihr Messer in den rechten Unterarm zu rammen. Dann rannte sie zu EVA-01 und gab ihm Deckung solange er sich wieder aufrichtete.

„Lasst mich nach oben, sie haben nicht mehr viel Zeit. Ich schwöre bei meinem Leben das ich euch nicht verraten werde. Allein schon weil ihr mein Leben damals verschont habt, stehe ich bis an mein Ende in eurer Schuld, bitte last mich einen Teil davon zurückzahlen!“, rief Imiel verzweifelt.

Misato wusste nicht was sie tun sollte. Sie glaubte ihr, aber sie wusste nicht ob sie das Risiko eingehen könnte. „Lasst sie hoch, sie ist unsere letzte Chance um Shinji und Asuka zu helfen.“, meinte Kozo vom Kommandostand aus. „Sind sie sicher das wir das tun können?“, fragte Ritsuko verzweifelt. „Manchmal muss man seinem Herzen vertrauen. Mein Herz sagt mir das ich sie uns nicht hintergehen wird.“, meinte er seufzend. Daraufhin lächelte sie ihn dankend an.

Sie ging noch kurz zu Shigeru und gab ihn einen sanften Kuss, ehe sie zu den Startrampen der EVAs ging. „Bitte erschreck euch jetzt nicht, ich wechsele nun in meine Cherubimform.“, sagte sie als sie auf der Aufzugplattform stand. Daraufhin fing ihr Körper an zu leuchten und sie wuchs schnell zu beachtlicher Höhe. Nach ein paar Sekunden hatte sie wieder ihre sieben Meter hohe Gestalt. Ohne Verletzungen wirkte sie weit imposanter als zu dem Zeitpunkt als sie sie das erste mal so sahen. Ihre Haut war schneeweiß und sie ähnelte mit ihrem länglichen Kopf entfernt einem Ryouzaki. Ihre langen weichen Hörner auf der Rückseite ihres Schädels schimmerten in einem bläulichen Licht in ihr dreifingrigen Hände strotzen vor Kraft. Auch ihre Füße hatten je drei Zehen und wirkten wie dicke Birkenstämme. Aber das beeindruckendste waren ihre Augen. Sie waren immer noch wie in ihrer Menschengestalt meergrau und strahlten wie zwei Edelsteine. Mit tiefer, aber immer noch als weiblich zu identifizierender Stimme rief sie hoch zu Kommandobrücke. „Ihr könnt mich nach oben schicken. Ich brauch aber etwas womit ich ihn bekämpfen kann.“, sagte sie. „Halt dich an den Fixierstäben links von dir fest, wir schießen dich jetzt hoch. Oben ist ein Waffenbunker, nimm dir ein PROG-Messer. Alles andere dürfte dir zu groß sein.“, sagte Shigeru, der als einziger noch mit den Gedanken beisammen war. Er war viel zu besorgt um sie, als das er jetzt abgelenkt sein könnte. „Danke mein Herz. Und jetzt bring mich hoch!“ sagte sie und hielt sich wie geraten fest.

Mit einer einzigen Fingerbewegung ließ er den Lift starten. Imiel wankte unter der

Beschleunigung, hatte aber sogar noch Spaß daran. „Das ist lustiiiiiiiiig!!!“, jauchzte sie mit ihrer lauten Stimme bei der Fahrt. Kaum fünf Sekunden später war sie an der Oberfläche angelangt, wo sie dank des enormen Schwunges den sie mitbekommen hatte noch oben geworfen wurde. Mitten in der Luft kam sie schlagartig zum stehen und flog dann auf den besagten Waffenbunker zu um sich dort eines der Messer zu hohlen. Für sie war es aber ehre ein großes Breischwert und dementsprechend handelte sie es auch mit beiden Händen. Da sie über kein eigenes Funksystem verfügte, sprach sie in Gedanken zu Shigeru. Das hatten sie schon ein paar mal gemacht, weshalb er sich auch nicht erschreckte als er ihre Stimme in seinem Kopf hörte. „Wenn ich das nächste mal rausgehe brauch ich was in meiner Größe...“, kam es bei ihm an. Er antwortete, wie er es gelernt hatte, ebenfalls auf geistiger Ebene. „Ich werd was für dich beantragen, aber fürs erste muss es wohl so gehen.“, kam es von ihm. Darauf hin suchte sie mit ihren Sinnen nach TARANIEL. Sie wurde schnell in Richtung der drei kämpfenden EVAs fündig. „Er ist ganz in ihrer Nähe...irgendwo zwischen den Hügeln.“, sagte sie und flog schnell in diese Richtung.

Asuka und Shinji hatten unterdes genug damit zu tun nicht in Stücke geschnitten zu werden. Ihr Gegner war ihnen nun wirklich überlegen und sie konzentrierten sich vollkommen auf ihre Synchronverbindung. Beide waren mit ihrem Wert nun schon über die 180er Marke geklettert und die Augen ihrer EVAs glühten in hellem Feuer. Auch ihre AT-Felder waren sehr viel stärker geworden. Auch wenn es nicht mal annähernd an die Feldintensität von EVA-14 heranreichte, so war es genug um so manchen Schlag wenigstens abzulenken.

Aus den Augenwinkeln bemerkte Shinji Imiel's kleine weiße Gestalt durch die Luft fliegen und fragte sich was sie wohl hier draußen zu suchen hatte, aber dieser Gedanke haftete nur kurz in seinem Kopf da er genug mit seinem Gegner zu tun hatte. Auch der silberne EVA bemerkte Imiel und setzte dazu an ihr zu folgen um sie auszuradiieren. Aber da hätte er erst mal an den beiden EVAs vorbei gemusst. „Shinji, Asuka! Imiel sucht den wahren Körper von TARANIEL. Ihr müsst EVA-04 beschäftigen. Lenkt ihn ab!“, befahl Misato per Intercom. „Verstanden!“, riefen beide und griffen mit neu angefachtem Zorn an.

Imiel flog mit dem PROG-Messer in den Händen schnell auf die Quelle der Störung zu, die sie spürte. Sie war sich sicher dass das TARANIELs Energiekern war. Aber sie konnte ihn nicht genau orten. Er war irgendwo unter ihr zwischen den Bäumen, das konnte sie fühlen, aber eine genaue Bestimmung seiner Position war ihr nicht möglich. Sie beschloss zu landen und ihn zu Fuß zu suchen. So wie sie sich erinnern konnte war seine körperliche Hülle ein wenig kleiner als ihre und er würde sich gut dort verstecken können. Sie selbst war zwischen den Bäumen ein wenig fehl am Platze aber auf allen vieren ging es. Das PROG-Messer umklammerte sie einfach mit den weichen Hörnern auf ihrem Kopf.

Sie sprintete durch die Vegetation und suchte nach dem Protectera'aris des starken Geistes. Er war in der Nähe, aber sie konnte nicht genau sagen von wo seine Aura her strahlte. Allerdings nahm er ihr die Suche mit einem Partikelstrahl ab, den er ohne Vorwarnung auf sie abfeuerte. Im letzten Augenblick bemerkte sie die Gefahr und sprang ab. Der Strahl donnerte nur cm unter ihr über den Boden und verdampfte alles was ihm im Weg stand. Imiel trauerte im Geiste um die schönen Bäume die bei dem Angriff vernichtet wurden, allerdings schlug ihrer Trauer schnell in ein mentales Grinsen um, nun da sie wusste wo er war. Sie rannte auf die Stelle zu aus der der Strahl geschossen kam und wich dabei immer wieder neuen Strahlen aus die auf sie abgefeuert wurden. Sie bemerkte das sich die Richtung des Beschusses langsam

änderte und kam zu dem Schluss das er vor ihr Floh. Aber das hatte keinen Sinn, er war viel zu langsam als das er ihr entkommen könnte. Sie hetzte weiter an verkohlten Baumstümpfen vorbei und wich wieder einem Strahl aus. „Du Narr, ich hätte dich wohl nie gefunden wenn du mich nicht angegriffen hättest.“, rief sie in den Wald hinein. „Verräterin, warum tust du dich mit den Lilim zusammen. Der Herr wird dich verlöschen lassen wenn er ihre Seelen erst einmal kontrolliert.“, keifte es zurück. „Das ich das grade aus deinem Mund höre. Bist du nicht einer derer die bei der letzten Erstürmung des Götterkerkers ganz vorne an der Front standen um die beiden Dämonen zu bekämpfen? Ich dachte eigentlich das grade du nicht für ihn kämpfst.“, meinte sie beim Sprinten. „Ha. Ich habe keine Wahl, wenn ich mich weigere wird er TUZAEL verlöschen lassen. Sie hat mit all dem nichts zu tun.“ meinte er missmutig und feuerte einen weiteren Strahl auf sie ab, dem sie geschickt auswich. Nun konnte sie ihn sehen. Seine S2-Engine wurde von vielen Stäben umkreist die alle wie Magnetfeldlinien um ihn herum angeordnet waren. „Und du denkst er wird sie verschonen wenn du jetzt für ihn kämpfst? Mach dich nicht lächerlich!“, knurrte sie und hielt weiter auf ihn zu. „Ich habe keine Wahl, du hast niemanden mehr im Himmelreich um den du dich sorgen musst. TUZAEL ist erst drei Äonen alt, sie weiß noch nicht mal wer Lilith und Adam sind, trotzdem wird sie als Pfand in diesem Krieg benutzt.“, entgegnete er mit seiner Stimme die er mittels der Stäbe erzeugte, in dem er diese schwingen ließ. „Das tut mir ehrlich leid für dich, aber ich kann nicht zulassen das du deine Mission erfüllst.“, waren ihre letzten Worte ehe sie mit dem PROG-Messer durch sein schwaches AT-Feld stach und es in seinen Kern trieb.

„So....einfach....kommst du...mir...nicht....davon....“, keuchte er bevor er seine S2-Engine überlastete und sie explodierte. Imiel war zu diesem Zeitpunkt schon 600m in die Luft aufgestiegen, aber sie wurde trotzdem von der Druckwelle erfasst und weggeschleudert.

Kaum war TARANIEL besiegt, klappte EVA-04 zusammen wie eine Marionette der man die Fäden gekappt hatte. Keinen Augenblick zu früh, den er war grad dabei EVA-01 das Messer in den Schädel zu rammen. Knapp einen Meter vor dem Kopf des lila Riesen stoppte das Messer und kratzte im fallen nur die Panzerung an. EVA-01 der von dem silbernen mit der rechten Hand an der Kehle gegen einen Hügel gedrückt wurde, ließ das Handgelenk des EVAs los und schubste den erschlaffenden Körper einfach weg. Er konnte sich denken das Imiel es wohl geschafft hatte als die Explosionswolke hinter dem Hügel zu sehen war. Asuka blickte ebenfalls mit zu der Explosion und hielt sich den Armstumpf. EVA-04 hatte es geschafft ihr den linken Unterarm abzuschlagen. Allerdings sah sie auch einen kleinen Punkt vom Himmel fallen, den sie mit der Zoomfunktion schnell als Imiel ausmachte.

„Die fällt ja schon wieder vom Himmel...“, keuchte sie und setzte zum Spurt an um die junge Cherubim aufzufangen. Allerdings war das nicht nötig, denn etwa 50m über der aufgehaltene Hand des roten Riesen stoppte sie ihren Flug selbständig und blieb in der Luft stehen.

„Alles klar?“, fragte Asuka über die Außenlautsprecher. Imiel rieb sich ein wenig den Kopf. „Das hat ganz schön gerumst, zum Glück war ich schnell genug. Wie geht es euch, dir fehlt ein Arm.“, meinte sie mit ihrer tiefen Stimme. „Ist nicht grad angenehm, aber es wird schon wieder. Wahrscheinlich darf ich wieder im Gips Rumrennen.“, sagte Asuka, während Imiel sich auf die Schulter von EVA-02 niederließ. „BARDIEL ist auch schon vor ein paar Minuten verschieden. Das war's dann wohl.“, meinte Imiel.

„Ach das hatte das Brüllen eben zu bedeuten...“, murmelte Shinji, bei dem Asuka grad angekommen war. „Danke Imiel, beinahe hätte er mich gehabt.“, meinte er.

Kurz darauf hörte man Misato's Stimme durch das Com. „Shinji, Asuka. Geht zu den anderen. Die EVAs von Toji, Rei und Kensuke haben grad einen Amoklauf und knurren sich jetzt gegenseitig an. Außerdem nehmen sie die Auswurfcodes für die Entry-Plugs nicht an.“, tönte es aus den Lautsprechern. „Na toll, jetzt ticken die auch noch durch...“, murmelte Asuka mürrisch und steig ebenso wie Shinji mit ihrem EVA den Hügel hoch.

HOY HOY!!!!

Jubel

Feier

Travoltata

Ich habs geschafft!!! 100 Kommiss!!! Was ist das leben schön. Ich hätte nie gedacht das ich diese Marke je erreiche, aber ich bin froh das ich mich geirrt habe.

Also, ich danke erst mal allen treuen Lesern von 'Der Fluss des Lebens', allen voran Nostradamus_MB, welcher es sich nicht hat nehmen lassen (nahezu) jedes meiner Kapis zu kommentieren. Ich danke auch:

muezler

ELJano

Rick9054

cokie0088

EvilTK

nobody_g

Asuka-chan3

EvilClone

namida-hime

Kraftkleber

fuckoff

...für die tollen Kommiss. Ich freue mich über jedes einzelne!!!
(Wink mit dem Zaunpfahl o.~)

Ich muss sagen das ich bisher ne ganze Menge zeit in dieses Projekt investiert habe, weit mehr als ich je gedacht hatte als ich damit begann.

Ich kann euch sagen...manchmal war es echt zum heulen. Ich saß teilweise den ganzen tag vor meinem PC und habe Tastatur und Bildschirm mit meinen Blicken durchbohrt weil mir einfach nix eingefallen ist. Teilweise zog sich das über Tage, manchmal sogar Wochen hin. Glücklicherweise war ich clever genug um mit der Veröffentlichung zu warten. Das was ihr jetzt lest, hab ich schon vor über 2 monaten geschrieben. Wenn ich richtig gesehen habe, sind knapp 190.000 Wörter on. Hehehe...das heißt das noch mindestens 50.000 Wörter auf meiner Festplatte warten. Das sind noch mal so an die 15-18 kapitel. Von den Sachen die auf meinem Laptop lagern reden wir hier noch gar nicht.

(Ich faules Aas hab es immer noch nicht auf die Reihe bekommen das Zeug rüberzuladen...)

Ja, ich hab nen Laptop. Den hab ich mir extra für's FF-schreiben zugelegt. Naja...und zum CS zocken. ABER HAUPTSÄCHLICH FÜR FF's!!!! EHRlich!!!

Ansonsten hätte ich mir immer alles auf'n Zettel schreiben müssen um es dann am WE

abzutippen. Das hab ich ganze zwei mal über mich ergehen lassen...NIE WIEDER!
Auf jeden Fall kann ich jetzt auch nach Dienstschluss tippen was das Brain hergibt.
Gut...das ist manchmal nicht viel...aaaber...naja.

Ich kann euch sagen, wenn ihr wüsstet was ich alles noch an Storytechnischen Inovationen auf Lager habe...Gnahahaha, aber ihr wisst es nicht! Nur ich tu das wissen und das ist auch gut so. Zumindest könnt ihr euch freuen (?) das es noch ne ganze weile weitergehen wird, auch wenn ich nun langsam aber sicher auf das Finale hinarbeite. Wenn ich das geschafft habe, werde ich möglicherweise, aber nur vielleicht meine Lime-Oneshot-FF's veröffentlichen- Fragt mal Nostradamus_MB, der kann euch was dazu sagen. (Sofern er nicht in Nasenbluten ausbricht.)

Ach ja, @Nos: Nich weiterreichen, das mach ich dann schon allein (!)

Wie dem auch sei, ich hab auch noch ein anderes Projekt das mir sehr am Herzen liegt. Neben 'DFdL' schreibe ich auch an einer anderen FF namens:

'Ungewohnte Wege'

Es ist eine Shinji x Hikari Story in der auch noch andere, recht seltene Paarings vorkommen. geht zwar momentan wegen der Arbeit an 'DFdL' recht schleppend voran, aber das wird schon noch.

Sollte die dann auch irgendwann fertig sein, dann werd ich NGE-FF's für mich erst mal abhaken. Zumindest das Schreiben. Denn ihr müsst wissen, ich bin ein ziemlicher Naruto-Fan, und die nächste Epic-FF wird zu diesem Thema erscheinen.

So, genug gelabert! Jetzt kommt wie versprochen da Special. Es ist das erste Omake das ich bekommen habe. Es war der gute EvilClone der da rumgebastelt hat.

Nebenbei, lest euch mal seine Übersetzungen auf Ilumnia durch, die sind echt der Hammer!

<http://www.ilumnia.de/board/showthread.php?t=13207>

Eins vorweg: er hat mir dieses Omake gepostet ehe das Kapitel '...unerwartet' veröffentlicht war. er wusste also nicht was da im Plug hockte, also seht es nicht so eng, es ist trotzdem klasse!

Das Omake:

Das hier ist ein Omake zu Kapitel: "Die weißen kommen." von Fluss des Lebens von Ryouspanki.

//////////

01.37. Südlicher Indischer Ozean.

Zwei riesige Neo-path-400-Nurflügler tauchten unterhalb der Wolkendecke und ließen hinter sich lange Kondesstreifen des Kühlmittels, als sie die Halterungen um ihre seltsame Fracht lösten.

„Soul 06, Abwurfzone erreicht. Beginne mit dem Abwurf.“

„Soul 07, Roger. Beginne Abwurf.“

Zwei bizarre weiße Gestalten zogen ihre Köpfe aus den Halterungen und erblickten den dunklen Horizont mit einen böartigen Lächeln der zwei langer Zahnreihen.

„Wolf 06, bereit zum Dropdown.“

„Wolf 07, bereit zum Dropdown.“

„Startfreigabe.“

Die weißen Riesen fielen aus den Halterungen, drehten sich in der Luft und fingen ihren Fall mit sich laut entfachten Riesenschwingen.

„Rendezvous-Punkt ist 20.12.48. Viel Erfolg.“

Die Piloten der zwei Riesen sagten nichts zu den Menschen. Wieso auch. Der Vater sagte, die Wölfe sollen unter sich bleiben.

'Wieso bloß?' - fragte sich eine Gestalt im dämmrigen roten Licht des DummyPlugs.

„Hast du was auf dem Radar, Okami 7?“ - fragte Wolf 6 ungeduldig.

„Nein... Was glaubst du, wie stark ist unser Ziel?“

„Das ist EVA-14. Er kommt als einziger in Frage, da er den S2-Kern besitzt. Wir lokalisieren ihn, wir machen ihn bewegungsunfähig und dann... Das Verfahren 724...“ sagte die Stimme mit einen bösen Unterton.

„Es widert mich an. Können wir nicht einfach die Gliedmaßen brechen, damit der Pilot vom Schock das Bewußtsein verliert?“

"Gute Idee. Und dann...Das Verfahren 724..." sagte Wolf 6 sabbernd ins Comm.

„Du widerst mich echt an mit deiner Rush-Sucht! Es macht dich zum blutgierigen Tier. Und falls ich es nochmal sagen muss: wir brauchen die Pilotenkapsel UNBESCHÄDIGT. Der Vater wird sehr unzufrieden sein, wenn wir einen der wichtigsten Children in einen matschartigen Zustand einliefern.“

„Ich habe eine AT-Signatur!“

Die Ryoukankis drehten ihre Köpfe in die Richtung der A.T.-Signatur und grinsten noch breiter, als sie mit den nächsten Flügelschlag ihren Kurs nach Rechts änderten.

//////////

"Er ist weg! Ich kann ihn nicht mehr sehen!" - schrie Wolf 6 in seiner chemisch bedingter Rage.

"Ich hab's gesehen. Schlauer Bursche. Der macht sich bestimmt jetzt aus dem Staub." - sagte der andere Klon düster.

"Grrrr...Ich schwöre, ich mache ihn alle!"

'Ich könnte jetzt Dr. Schneider dafür ins Arsch treten, dass er meinen Brüdern diesen Scheiss unterschiebt...' - dachte sich Okami 7 und seufzte ein Paar Blasen ins LCL. 'Ich kann aber schlecht den Chefmediziner treten, ohne eines Tages selbst an Formaldehydspritze zu krepieren... SEELE kotzt mich langsam an mit ihren Methoden...'

"Hey, Bruderherz, lass uns mal noch eine Paar Runden drehen. Soweit ich was über die EVAs weiß, dann dass, dass sie nach einiger Zeit wieder auftauchen müssen...Spätestens in 15 Stunden sind sie wieder oben. Halte dann solange deine Harpune bereit. Dann können wir nach Hause" - sagte D-Pilot 07.

"Grrrr...."

"Scheiße, ich weiß, dass wir nichts machen können, als in der Gegend rumzueiern! Wir können noch nicht zurück! Jetzt wissen wir aber, dass NERV hier ist und nach der Lanze sucht!"

"Du hast Recht. Lass uns etwas höher gehen. Mir gefällt es irgendwie nicht...so nah an der Oberfläche..."

"Okay. Dann lass uns die Gegend scannen...Tierwelt beobachten...was auch immer..."

"Du passt gefälligst auf die Oberfläche, du Schwachmat! - schnauzte Wolf seinen Bruder an. "Ich hab kein Bock, hier auf dem Präsentierteller zu sitzen! Ich schalte jetzt in den Autopiloten und schlafe!"

'Hä? Was war das denn, Kollege?' - dachte Okami in sich empört hinein. Er wusste, dass mit gegen einen Rush-Rausch nur Schlaf helfen konnte und er hatte keine Lust, seine Nerven weiter zu strapazieren. Also beließ er es mit einen Schnauben.

////////////////

"Wolf 06, bitte melden."

"Psssss.... Blubb-blubb-blubb..."

"*seufz* AUFWACHEN!!!"

"Hä...? Hust! JA, wie, Wa...Ach, du bist es... Was gibt's?"

"Schau deinen Radar an. 25 km Entfernung Richtung 9.30 Uhr." - kommentierte D-Pilot 07 kühl

"Schon so spät?" - sagte Wolf schlaftrunken

"Nein, du Idiot, es heißt ein bißchen Links von Dir!" - sagte Okami SEHR gereizt.

"Ach...Da ist er ja..." meinte Wolf gemein, als der optische Zoom einen grünen Rücken

vergrößert hatte.

Beide Ryousankis flogen aneinander vorbei und ordneten sich in die Formation, mit kräftigen Flügelschlägen sich ins Sturzflug durch die Wolken beschleunigend.

Der Pilot war keine Schlafmütze, denn der EVA ging auf die Tauchstation, als er sie in einiger Entfernung bemerkte.

"So, jetzt hole ich ihn mir..." - murmelte Okami, der mit den zwei Flügelschlägen über der Abtauchstelle abbremste und mit der Harpune ausholte. Die Flügel zusammenklappend, nutzte er den Schwung, um die rechte Schulter mit der Harpune zu treffen.

Die scharfe Spitze schoss mit einer Fontäne ins Wasser, direkt daneben, als sich der EVA den Schwung in seinen Schwanz gab, den er als Vortrieb nutzte, um nach unten zu kommen.

"Mist!"

Die zweite Harpune schoss an EVA-14 vorbei.

"Pass doch auf, du Rushie!" - schrie Okami, als sein zurückweichender EVA beinahe von der vorbeisauender Harpune getroffen wurde.

"Ich habe ihn gestreift!"

"Zieh den Seil wieder ein! Wir gehen wieder hoch!"

////////////////////

"Ich kann nicht! Er hält sie fest!"

"Wir ziehen zu zweit! Und...jetzt!"

Zwei Ryousankis erzeugten mit ihren Schwingen einen Hurrikan auf der Wasserfläche, um dem gewaltigen Zug entgegenzuwirken, der sie runter auf die 20 Meter über die Wassefläche brachte.

"Wir haben ihn gleich, Bruder! Der ist lahm geworden!" - sagte Okami, außer Atem, aber beinahe zufrieden.

Der EVA schien aufzugeben, denn er hörte auf zu ziehen, obwohl er immer noch steinhart an den Seilen hielt.

"Wir haben ihn gleich..."

"Was zum...?!!"

Aus dem Gischt tauchte ohne Vorwarnung eine grimmige Maske mit drei Augen den

beiden entgegen. Die beiden Klone hatten nicht einmal Zeit, vor Überraschung ihre Augen zu weiten, als die EVA-14 sie an den Schwingenwurzeln packte und sie brutal rausriss.

Die Kapseln der beiden Piloten füllte zwei markerschütternde Schreie des unendlichen Schmerzes, von denen ihnen weiß vor Augen wurde. Für einen Moment ohne Kontrolle, stießen beide Ryousankis in der Luft zusammen und landeten in einer riesiger Wassersäule in die Tiefen, in denen der Tod auf sie wartete.

"AAAAHH!!! SCHEISSE!!! Mein Arm!!!"

"AHHHGRRRR!!!"

"Los...! Ahhh... Bereite die Termination vor! Wolf! WOLF!"

"Gnnnnn.... RRRRRGH!!!"

Der Klon rollte seine Augen zähnefletschend hoch, sodass nur noch das Weiß in seinen Augen zu sehen war, als die Überdosis Rush seine Adern durchströmte.

"Ich...werde...ihn...FRESSEN!!!"

"Hör auf mit dem Scheiß, Wolf! Dein Herz hält DEN Puls nicht aus!"

Der EVA-06 hielt im Wegschwimmen an und drehte sich um, als ein stachebewehrter Tentakel ihn um den Hals wickelte und in die Tiefe zog.

"WOLF!!! KAPPE DEN SYNCHRO!"

Vor Augen des schockierten Okami sprudelte das Blut an die Oberfläche und eine schlaffe weiße Figur von einem übel zugerichteten Ryousanki tauchte in seinen Blickfeld auf.

"Du...ARRGGHHH!!!"

Okami brauchte keinen Rush, um blind nach unten zu tauchen und seinen Bein direkt in die Maske mit einem aufgerissenen Maul auszustrecken. Der EVA taumelte von dem Schlag zurück, doch schoss sofort auf ihn zu, mit vier Händen, dessen unmenschlich gekrümmte Finger im Blut von EVA-06...oder womöglich auch von Wolf getränkt waren, auf ihn zuschossen.

Okami dachte verzweifelt, dass dieser rushgetränkter Idiot es nicht geschafft hat, die Synchronisation zu kappen, also...oh, Vater...

"STIRB!!!" Er packte die herannahenden Hände des feindlichen EVAs und wurde mit animalischer Gewalt nach hinten gedrückt. Dummerweise vergaß er, dass der Gegner zwei Paar Hände besaß.

Die abgerissene Brustpanzerung erinnerte ihn schmerzlich daran, als auch noch die zweite rechte Hand mit einem heftigen Schlag in den Bauch ihm die Atmung raubte,

während er immer noch nichts tun könnte.

Er fletschte die Zähne, aber es war zu spät, als EVA-14 ihm einen Kopfschlag verpasste und Okami das Blut in seinen eigenen Mund schmeckte.

"Es ist noch nicht...VORBEI!!!" schrie Okami blutspuckend ins LCL, als er seine Arme nach außen renkte und den überraschten EVA-14 einen Tritt verpasste. EVA-14 stellte es sich sicher schneller vor. In einiger Entfernung tauchte er plötzlich kopfüber in die Tiefe und verschwand in der dunkler Tiefe.

Okami atmete schwer. Sein Blutausch war vorüber und Sekunden vergingen. Die Stille machte ihn nervös...

"Ist er weg...?"

Die Frage hat sich schnell beantwortet, als irgendwas ihn von hinten fest packte und anfang, seinen Bauch mit 20 stählenden Fingern aufzureißen.

"Ach ja...? Auu...Fris...das..." Okami hämmerte mit zusammengebissenen Zähnen auf den nächsten Knopf rechts, der, seiner Meinung die erste Sequenz der Selbsterstörung war.

Plötzlich war der Schmerz weg.
Genau wie das Bild des Ozeans vor seinen Augen.

"Nein...Ne-e-ein..." stöhnte Okami., die grauen Wände des Plugs entsetzt betrachtend.

"NEEEEEEEIINN!!!!" schrie er in das komplette Dunkle des ausgeschalteten DummyPlugs

Die Selbstzerstörung lag auf den linken Ausleger. Er hatte einen dicken roten Schalter auf dem gelben Grund mit der Aufschrift "Synchronisation-NOT-AUS" getroffen.

Und seine Aufgabe beschworen.

////////////////////

Er saß im ausgeschalteten Plug und dachte über die Situation nach. Es konnte sein, dass der Pilot seine Trophäen eingesammelt hatte und er deswegen noch nicht tot war.

'Irgendwie belustigend. Schade, dass ich dein Gesicht nicht sehen würde, wenn du den 3-Sekunden-Countdown erblickst, solltest du es wagen, ohne gültigen Code den Plug zu öffnen... Und was die S2-Antriebe betrifft...Tja, das würdest du gerne wissen... Ich bin ja tot, um es dir zu verraten.

'Na also, es tut mir Leid, Wolf.'

'Ich hoffe das Beste für Dich.'

'Gute Schlacht – Gute Nacht...'

'...Pilot Berg...'

"Chrrr..."

Die Erschöpfung forderte ihren Tribut, Okami schlief ein und sein Plugsuit schaltete auf Stasis, denn der Klonpilot hatte in letzter Zeit Pech, die Schalter zu verwechseln und die tödliche Dosis Morphinium blieb in ihrem Behälter stecken...

Klase oder? Ich find schon! Dafür hat sicher der Clon ein herzliches Dankeschön verdient.

verbäug

So, das wars auch schon mit Special. Wie gesagt, wnn die 200 Kommiss voll sind gibts das nächste, vielleicht schon ein etwas kleineres bei 150. Mal guggen!

Es ist mir eine Freude, eine Ehre und ein Privileg euch mit meinen Zeilen ein wenig Zerstreuung anzubieten.

Und die Freude lässt sich ganz einfach durch Kommiss steigern, also ran an die Bouletten!!!

Bis dann, euer RyouSanki